

Zwölfter Spieltag: Potsdam und Frankfurt setzen Siegesserie fort

Geschrieben von: Baraka

Montag, den 08. November 2010 um 00:15 Uhr

Auch nach zwölf Spieltagen liefern sich Turbine Potsdam und der 1. FFC Frankfurt ein Kopf an Kopf-Rennen in der Bundesliga. Nachdem der Verfolger des Spitzenduos, der FCR Duisburg, bereits am Samstag zum Rückrundenauftritt gegen Bayer 04 Leverkusen vorlegen konnte, zogen am gestrigen Sonntag der amtierende Deutsche Meister aus Potsdam und der Rekordmeister aus Frankfurt nach.

Beide Teams gewannen ihre Spiele, wobei sich die Potsdamerinnen beim Hamburger SV deutlich schwerer taten, als die Frankfurterinnen vor heimischer Kulisse gegen den VfL Wolfsburg. Mit diesem hatte der FFC ohnehin noch eine Rechnung offen, verlor man doch zum Saisonauftakt noch mit 3-4. Dafür sorgten die Hessinnen nun zum Rückrundebeginn mit 5-1 für klare Verhältnisse.

Dank Melanie Behringer war das Team von Trainer Sven Kahlert schon nach drei Minuten in Führung gegangen und hatte den Ambitionen des VfL bereits früh einen Dämpfer verpasst. Kurz vor der Halbzeit erhöhte zunächst Jessica Landström, und nicht einmal eine Minute nach der Pause traf Birgit Prinz und sorgte damit direkt zu Beginn der zweiten Halbzeit bereits für eine kleine Vorentscheidung.

Die Wolfsburgerinnen gaben sich aber noch nicht geschlagen und hatten eine prompte Antwort parat. Ivonne Hartmann gelang nur zwei Minuten später der Anschlusstreffer zum zwischenzeitlichen 3-1. Ein Doppelpack von Conny Pohlers in den letzten zehn Minuten der Partie schraubte das Ergebnis dann jedoch in die Höhe und sorgte für einen deutlichen Sieg des FFC.

Damit hatte Frankfurt mittags vorgelegt und rangierte kurzzeitig an der Tabellenspitze, während Potsdam wie bereits so oft in der Saison am frühen Nachmittag nachlegen musste. Erst in der 82. Minute gelang Turbine durch Yuki Nagasato das einzige Tor in der Partie, das den Verbleib auf dem ersten Tabellenplatz sicherstellte, während Frankfurt mit nur einem Punkt weniger engster Verfolger der Potsdamerinnen bleibt.

Fünf Punkte hinter dem Tabellenführer hält der FCR Duisburg wiederum Anschluss an das Spitzenduo. Gegen die Leverkusenerinnen war der FCR zu einem glücklichen 3-2 Auswärtssieg gekommen. Geschenke auf beiden Seiten, ein schmeichelhafter Elfmeter für Duisburg, sowie ein nicht gegebenes Tor für Leverkusen ließen die Löwinnen drei Punkte aus dem Rheinland entführen.

FCR-Kapitänin Inka Grings war mit drei Toren die Matchwinnerin und Garantin des Erfolgs ihres Teams. Für Leverkusen trafen Shelley Thompson und Lisa Schwab nach zweimaligen Rückstand zum jeweils zwischenzeitlichen Ausgleich. Einen dritten Rückstand nach einem Leverkusener Abwehrfehler konnte die Werkself nicht mehr ausgleichen.

Der Aufsteiger bleibt mit zehn Punkten über der Abstiegszone auf Platz Zehn und tauschte mit dem 1. FC Saarbrücken die Plätze. Dieser rückte nach einem 1-1 Unentschieden gegen den derzeitigen Tabellenvorletzten USV Jena auf den neunten Rang vor. Jena hatte in der vergangenen Woche den erst zu Saisonbeginn verpflichteten Trainer Thorsten Zaunmüller entlassen. Dies ist bereits die zweite Trainerentlassung der laufenden Saison. Zuvor hatte sich

Zwölfter Spieltag: Potsdam und Frankfurt setzen Siegesserie fort

Geschrieben von: Baraka

Montag, den 08. November 2010 um 00:15 Uhr

der Herforder SV vor dem zehnten Spieltag nach neun sieglosen Spielen von seiner damaligen Trainerin Tanja Schulte getrennt.

Der USV trifft am kommenden Wochenende zu einem direkten Duell um den Klassenerhalt auf die derzeit nur um einen Punkt besseren Leverkusenerinnen. Im gestrigen Duell gegen die ebenfalls um den Verbleib in der Liga kämpfenden Saarbrückerinnen konnten beide Teams durch das Unentschieden ihre Ausgangslage kaum verbessern. Der FCS war bereits nach vier Minuten durch Juliana Edwards in Führung gegangen. Mitte der zweiten Halbzeit gelang Carolin Schiewe der Ausgleich für Jena.

Weiterhin sieglos bleibt Tabellenschlusslicht Herforder SV. Dabei war der Liga-Neuling bei Bayern München furios ins Spiel gestartet. Laura Feiersinger und Marie Pollmann hatten die Herforderinnen nach einer halben Stunde mit 2-0 in Führung geschossen. In der zweiten Hälfte drehten die Münchnerinnen aber das Spiel zu ihren Gunsten. Vanessa Bürki sorgte mit einem Doppelpack, darunter ein Fallrückziehertor, zunächst für den Ausgleich nach ungefähr einer Stunde. Knapp zwanzig Minuten vor Spielende traf schließlich Nicole Banecki zum 3-2 Endstand und Bayern-Sieg.

In der Tabelle überholt Bayern durch den Sieg den VfL Wolfsburg und schiebt sich auf den fünften Rang vor. Nur noch einen Zähler vor den Münchnerinnen belegt der SC 07 Bad Neuenahr den vierten Tabellenplatz. Das Überraschungsteam der laufenden Saison musste eine etwas überraschende Niederlage bei der SG Essen-Schönebeck hinnehmen und beendet damit seine kleine Siegesserie. Die letzten drei Partien hatten die Kurstädterinnen allesamt gewinnen können.

In Essen verlor Bad Neuenahr nun aber mit 1-2. Junioren-Nationalspielerinnen Kyra Malinowski war die Machtwinnerin auf Seiten der SGS. In der fünften Minute hatte sie ihr Team erstmals in Führung gebracht. Erst vier Minuten nach der Pause gelang Nicole Rolser der zwischenzeitliche Ausgleich. Rund zwölf Minuten erzielte Malinowski die erneute Führung, die bis Spielende Bestand hatte.

Die SGS kann sich mit dem Sieg im Abstiegskampf etwas Luft verschaffen, und rangiert mit jetzt dreizehn Punkten auf dem achten Tabellenplatz und hat dabei vier Zähler Abstand auf einen Abstiegsplatz. Alle Partien des zwölften Spieltages und die aktuelle Tabelle gibt es hier in einer [Übersicht](#). Auf [DFB-TV](#) gibt es das Eröffnungsspiel zur Rückrunde zwischen Bayer 04 Leverkusen und dem FCR Duisburg sowohl [in voller Länge](#), als auch in einer kurzen [Zusammenfassung](#) zu sehen.